

Die Helfer im Ernstfall

Gut ausgebildete Spezialisten schützen Menschen, wenn Katastrophen und Unfälle drohen. Auf dem Arbeitsmarkt sind solche Fachkräfte gefragt. An zahlreichen Hochschulen gibt es inzwischen entsprechende Studiengänge in unterschiedlichen Fachbereichen. Einige Beispiele.

VON ANNE KIRCHBERG

Einen ersten Überblick über Studienmöglichkeiten bietet die Internetseite www.rettungsstudium.de von Thomas Lindemann. Der Student des Rettungsingenieurwesens an der Fachhochschule (FH) Köln begann vor fünf Jahren, Studienangebote mit den Schwerpunkten Katastrophe und Rettung zusammenzutragen. „Mir ging es besonders um die Information zukünftiger Studieninteressierter, vor allem aber um potenzielle zukünftige Arbeitgeber sowie um andere Akteure im Rettungswesen, die unseren Studiengang kennenlernen sollten“, erklärt Lindemann, der noch in diesem Jahr seinen Master mit Schwerpunkt Brandschutz abschließen möchte.

In allen auf seiner Homepage vorgestellten Studiengängen werden Fachkräfte ausgebildet, für die es bisher kein spezialisiertes, akademisches Angebot gab. Während sie früher als Quereinsteiger über diverse andere Studiengänge zu ihrem Abschluss kamen, können sie nun den direkten Weg gehen.

An der Fachhochschule Köln erwerben Studenten Wissen in vorbeugender Gefahrenabwehr.

„Es ist ein sehr breit gefächertes Feld, das sich mit dem fachgerechten Umgang mit vielfältigen unvorhersehbaren Ereignissen beschäftigt“, so Lindemann, der an der FH Köln neben ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen auch anwendungsorientiertes Spezialwissen, etwa in den Bereichen vorbeugende, operative und institutionelle Gefahrenabwehr, vermittelt bekam.

Mit ähnlichen Themen beschäftigen sich die Studierenden in Magdeburg. Dort bieten die Universität und die Hochschule Magdeburg-Stendal gemeinsam den konsekutiven Bachelor-Master-Studiengang „Sicherheit

und Gefahrenabwehr“ an. „Es gibt in Deutschland zirka sechs Studiengänge in dieser Richtung, und unserer ist am stärksten chemie- und brandschutzlastig“, sagt Michael Rost vom Fachbereich Bauwesen der Hochschule Magdeburg-Stendal. In dem Ingenieur-Studiengang werden zahlreiche themenbezogene Kurse wie baulicher Brandschutz, Anlagensicherheit, Gefahrenabwehr-Management sowie psychologische Notfallversorgung angeboten.

In Magdeburg-Stendal ist eine Spezialisierung auf Brand- und Explosionsschutz möglich.

Auch die Wahlpflichtfächer sind breit gefächert. „Ab diesem Wintersemester 2011/2012 kann man sich neu in Richtung Brand- und Explosionsschutz oder Industriesicherheit spezialisieren“, kündigt Michael Rost an. Vorkenntnisse auf dem Gebiet des Rettungsschutzes sind nicht erforderlich. „Wer Interesse an Technik hat und etwas Originelles machen möchte, der ist hier richtig“, berichtet der Professor.

Studiengänge rund um die Themen Katastrophe und Rettung bieten auch viele andere Hochschulen an, etwa in Enschede („Integrales Sicherheitsmanagement“), Wuppertal („Sicherheitstechnik“), „Brandschutz“ und Eberswalde („Global Change Management“). An der Berliner privaten Akkon-Hochschule für Humanwissenschaften gibt es seit 2009 den Bachelor (B.A.) „Emergency Practitioner“, der ab 2012 als dualer Studiengang gewählt werden kann. „Im Sommersemester 2012 starten wir zudem mit 26 Studierenden den B.A. Internationale Not- und Katastrophenhilfe“, berichtet Studiengangleiter Gerald Ripberger.

Auch die Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg bietet mit „Gefahrenabwehr“ und „Rettungsingenieurwesen“ zwei Stu-



Wer sich gut mit Gefahren auskennt, kann etwa im Brand- oder Katastrophenschutz arbeiten. Unser Foto zeigt eine Übung. ARCHIVFOTO: DAPD

dienmöglichkeiten, die derzeit mehr als 300 eingeschriebene Studierende wahrnehmen.

Die Universität Bonn berichtet über einen großen Zulauf im berufsbegleitenden Master-Studiengang „Katastrophenvorsorge und -management“. „Andere Studiengänge,

wie Sicherheitstechnik oder Gefahrenabwehr, sind eher technisch orientiert“, erläutert Gabriele Hufschmidt, wissenschaftliche Koordinatorin am Geographischen Institut der Universität. „Wir haben hingegen ein breites Profil aus Disziplinen wie Sozial-, Geo- und Ingenieurwis-

senschaften“, sagt sie. In Wochenendkursen werden zum Beispiel grundlegende Konzepte der Risikoforschung, Katastrophen-Soziologie, Katastrophenmedizin oder Risiko-Kommunikation gelehrt. Themenbereiche wie Erdbeben, Tsunami oder Hochwasser bietet die Uni als Wahlpflichtfach an. Am Ende des Master-Studiums gibt es zudem eine Ernstfall-Simulation.

Wie die meisten Master-Studierenden in Bonn erhielt auch Frank Sauer unter anderem deshalb eine Zulassung zum Studium, weil er seit vielen Jahren im Rettungsdienst engagiert ist. Der Diplomingenieur für Kunststofftechnik aus Seeheim-Jugenheim wollte sich mit dem Master-Titel neue berufliche Perspektiven eröffnen. 2009 schloss er sein Studium ab.

Inzwischen schreibt Sauer an seiner Dissertation im Bereich Risikoforschung und -analysen. Neben Rettungsdienst und Doktorarbeit hat er gemeinsam mit vier Kommilitonen ein Unternehmen gegründet, um Organisationen, Behörden und Firmen im Umgang mit Risiken zu beraten und deren Verletzbarkeit zu minimieren.

Wer ein Studium im Bereich Katastrophenmanagement absolviert, kann aus einer großen Zahl an Jobmöglichkeiten wählen: Behörden, Gesundheitswesen, Rettungsdienst, Brand-, Zivil- oder Katastrophenschutz, Hilfsorganisationen, Polizei, Bundeswehr, Industrie, Versicherungen, Unternehmen, Krankenhäuser und Stadtplanung – alle benötigen Mitarbeiter, die sich mit Gefahren auskennen. „Uns werden die Absolventen quasi aus den Händen gerissen“, freut sich Michael Rost von der Hochschule Magdeburg-Stendal.

INTERNET-TIPPS

- www.rettungsstudium.de
- Deutsches Komitee Katastrophenvorsorge: www.dkkv.org (Rubriken Links/Studiengänge)

HOCHSCHULFORUM

Förderung zinsfrei nur für Regelstudienzeit

Auch nach mehrfachem Fachwechsel erhalten Studenten eine zinsfreie Bafög-Förderung nur für die Regelstudienzeit eines Studiengangs. Das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig entschied, dass dabei auch die Semester aller nicht abgeschlossenen Studiengänge berücksichtigt werden und nicht nur das unmittelbar vorausgegangene Studium. Danach könnten die Studenten nur noch ein verzinsliches Darlehen erhalten. Ein Architekturstudent hatte mehrfach sein Studium abgebrochen. Nach sechs Semestern in verschiedenen Fächern erhielt er nur noch ein verzinsliches Darlehen, da diese Zeit der Regelstudienzeit seines aktuellen Studiums im Fach Architektur entsprach. (dapd)

Uni Mainz: Master für Kommunikationswissenschaft

Das Institut für Publizistik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz bietet ab Wintersemester 2011/2012 einen viersemestrigen Master-Studiengang „Kommunikationswissenschaft“ an. Das Studium ist nach Uni-Angaben stark auf empirische Forschung ausgelegt. Vermittelt werden zudem vertiefende Kenntnisse in Theorien und Methoden der Publizistikwissenschaft sowie Einblicke in die Berufspraxis der angewandten Kommunikationswissenschaft. Aufnahmevoraussetzung ist ein publizistik- oder kommunikationswissenschaftlicher Bachelor-Abschluss. Nähere Informationen unter www.ifp.uni-mainz.de (Rubrik Studium). (iw)

SCHWARZES BRETT

Wiedereinstiegsstipendien.

An Frauen, die den Wiedereinstieg in die Wissenschaft planen, vergibt das Land Rheinland-Pfalz der Universität in Landau zufolge spezielle Stipendien. Nähere Informationen unter Telefon 06341/280-32544 (Frauenbüro). (iw)

Redaktion: Iris Seitel

Die Weidenhammer Packaging Group ist ein erfolgreiches Unternehmen der Verpackungsindustrie. In zwölf Werken in Europa und den USA erwirtschaften wir mit rund 1.000 Beschäftigten einen Jahresumsatz von 220 Mio. Euro. Mit unseren Kunden und deren bekannten Marken (Pringles, Nesquik, Knorr, Krüger, Knack & Back, Rügenwalder, Marlboro) realisieren wir seit Jahren überdurchschnittliche Zuwächse.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere **Maschinenentwicklung in Hockenheim** einen **Mechatroniker/Mechaniker (m/w)**

Interessiert?

Dann besuchen Sie uns auf unserer Homepage, um nähere Informationen zu dieser Stelle zu erhalten.

www.weidenhammer.de **WEIDENHAMMER PACKAGING GROUP**

KIT
Karlsruher Institut für Technologie

Wir suchen eine/n **Informatiker/-in (FH/DH)**

für unser KIT-Sicherheitsmanagement - Analytische Labore (KSM-AL) ab 01.09.2011 auf der Basis eines auf 2 Jahre befristeten Arbeitsvertrages.

In den Analytischen Laboren des KIT-Sicherheitsmanagements sind Sie für die Entwicklung, Validierung und Pflege der Analyse-Software verantwortlich. Zudem erstellen Sie die notwendigen Dokumentationen und Pflichtenhefte. Bei der Implementierung neuer Software passen Sie Analyseroutinen und Messergebnisdokumentationen an die verschiedenen Anforderungen an. Des Weiteren unterstützen Sie unsere DV-Gruppe in der Planung und Programmierung der laufenden KSM-Projekte.

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium der Informatik (FH/DH) und mehrjährige Berufserfahrung im Umgang mit Datenbanken sowie der Entwicklung und Programmierung komplexer Anwendungen. Erfahrungen in der Laboranalytik wären wünschenswert. Kenntnisse im technischen Englisch und die Bereitschaft zur Arbeit in radiochemischen Laboren runden Ihr Profil ab.

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle Aufgabe, mit der ein hohes Maß an Selbstständigkeit, vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die Nutzung modernster technischer Ausstattung verbunden sind.

Das KIT legt Wert auf die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Wir würden uns daher insbesondere über die Bewerbungen von Männern freuen.

Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/-innen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerben Sie sich bitte vorzugsweise über unser Online-Bewerbersystem bis 31.07.2011 oder schreiben Sie an Frau Lange, PSE, Telefon 0721 608-25093 unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer 2812/2011 und der Kennziffer 3. Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Wilhelm, Tel. 0721 608-22784.

Karlsruher Institut für Technologie
Personalservice - Postfach 36 40 - 76021 Karlsruhe
www.kit.edu

KIT - Universität des Landes Baden-Württemberg und nationales Forschungszentrum in der Helmholtz-Gemeinschaft

Glatz Feinpapiere

Als international tätiges mittelständisches Unternehmen der Papiererzeugenden Industrie gehören wir mit unserem Produktsegment Feinpapiere zu den führenden und stetig wachsenden Anbietern im Markt. Für unseren Standort Neidenfels (Pfalz) suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Mitarbeiter im Bereich Forschung & Entwicklung (m/w)**

der unser Team in der Entwicklung von Feinpapieren kreativ, zielorientiert und mit hoher Leistungsbereitschaft verstärkt.

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Schwerpunkte:

- Mitarbeit und Führung von innovativen FE-Projekten in enger Kooperation mit unseren Kunden und externen Institutionen
- Verantwortung und Recherchen im Patentwesen und technologieorientierte Aufgabenstellungen

Unsere Anforderungen sind:

- Bevorzugt haben Sie eine Ausbildung und Praxiserfahrung als Chemiker mit akademischem Abschluss oder Papieringenieur
- Sie können sowohl interdisziplinär und teamorientiert arbeiten als auch eigenständig komplexe Aufgaben übernehmen.
- Neuen Themengebiete begegnen sie mit aller Offenheit und Zielstrebigkeit beim Einarbeiten.
- Als Ansprechpartner für unsere nationalen und internationalen Lieferanten und Kunden haben Sie ein offenes Auftreten und sind sicher in der Anwendung von Englisch in Wort und Schrift

Wir bieten für die Stelle: Abwechslungsreiche Tätigkeiten, fachliche Weiterbildung sowie ein motiviertes Team, das Sie bei der Erfüllung Ihrer Aufgaben unterstützt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

JULIUS GLATZ GMBH
z.Hd. Frau Kerstin Müller
Staatsstraße 37 - 41, 67468 Neidenfels
oder per e-mail an: mueller@glatz.de

ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

...einfach **online bewerben** Mit nur wenigen Klicks befinden Sie sich in unserem Karriereportal. Hier finden Sie weitere Karrierechancen und können sich einfach und schnell über das Rossmann Online Bewerbungsformular* bewerben:

www.rossmann.de/karriere

Wir sind eines der führenden und über Jahre hinaus expansionsstärksten und erfolgreichsten Drogeriemarkunternahmen mit mehr als 29.000 Mitarbeitern in 2.000 Verkaufsstellen im In- und Ausland.

Wir überzeugen mit innovativen Artikeln aus unserer Ideen-Welt und mit unseren ausgezeichneten Rossmann Qualitätsmarken, die einen wesentlichen Baustein unseres Erfolges darstellen. Kreative Preisorientierung und Kundennähe gehören zur Realisierung unserer ehrgeizigen Ziele.

Wir suchen Sie für eine unserer Verkaufsstellen in **Ludwigshafen, Mannheim und Karlsruhe** als **Verkaufsstellenverwalter (m/w) in Vollzeit**

Sie setzen das vorhandene Personal fach- und sachgerecht ein und sorgen für einen reibungslosen Ablauf in Ihrer Verkaufsstelle.

Wir bieten Ihnen eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen Umfeld sowie sehr gute Entwicklungschancen in einem expandierenden Handelsunternehmen.

Wir erwarten eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im Einzelhandel, Erfahrungen im Verkauf und ein geschicktes Händchen, Mitarbeiter zu motivieren und im Team zu führen. Wir freuen uns auch über Bewerbungen motivierter Nachwuchskräfte mit sehr gutem Ausbildungsabschluss und dem Willen, Führungsverantwortung zu übernehmen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung vorzugsweise über unser Online-Bewerbungsformular. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir Online-Bewerbungen schneller bearbeiten und beantworten können als postalische Bewerbungen.

Dirk Rossmann GmbH
Personalabteilung · Isernhägener Straße 16 · 30938 Burgwedel
*Die Bewerbungsunterlagen werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung aller Vorschriften des Datenschutzes digitalisiert.

Für unser neues Küchenstudio suchen wir zur Verstärkung unseres Teams:

- **Küchenfachberater/-in**
- **Küchenmonteur/-in**
- Führerscheinklasse C1 erforderlich
- **Sachbearbeiter/-in**
- Kundenservice im Bereich Küche

Ihr Profil:

- Berufserfahrung in diesen Bereichen
- Sicheres und freundliches Auftreten
- hohe Kunden- und Serviceorientierung
- Zuverlässigkeit und Flexibilität

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Einrichtungshaus StrohmeierGilb GmbH
z.Hd. Herr Brech
In der Fellach 2-4
76756 Bellheim
Tel. 0 72 72/70 03-0

Strohmeier Gilb küchenwelt
WIR MACHEN TRAUMKÜCHEN BEZAHLBAR

Ökumenische Sozialstation Böhl-Iggelheim e.V.
Ambulante-Hilfe-Zentrum
Verbandsgem. Dannstadt-Schauernheim

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum baldmöglichsten Termin **Gesundheits- und Krankenpfleger/Innen oder Altenpfleger/Innen**

Wir erwarten:

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur Krankenschwester / zum Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Krankenpflegerin oder zur Altenpflegerin / zum Altenpfleger
- fachliche und soziale Kompetenz
- professionelle Einstellung zu einer individuellen, patientenorientierten Pflege
- Empathie zur Pflege im häuslichen Bereich
- Engagement und Flexibilität
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Konfessionszugehörigkeit

Ihre Aufgaben:

- umfassende Versorgung von alten, kranken und behinderten Menschen im häuslichen Bereich nach SGB V und SGB XI

Unser Angebot:

- eigenständige und verantwortungsvolle Aufgaben im Rahmen vereinbarter Ziele
- die Einarbeitung nach einem fundierten Konzept
- Unterstützung durch ein engagiertes und hochmotiviertes Team
- Mitwirkung bei der Gestaltung von innerbetrieblichen Prozessen
- Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen
- Vergütung nach TVöD

Bitte senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen an die **Ökumenische Sozialstation Böhl-Iggelheim e.V.**
Frau Gandert-Gemlich Brigitte
Kirchenstr. 23 o 67459 Böhl-Iggelheim o 06324-96110